

Plenum-Berichte über Besprechungen im kleinen Kreis

I. A u s w e r t u n g (Dr. Helbig)

Folgende Punkte sollten in Zukunft bearbeitet werden:

1. Direkte Leitfähigkeitsbestimmung als Tiefenfunktion nach dem Vorschlag von Dr. Siebert; die Erweiterung auf zwei Dimensionen wäre anzustreben.
2. Die Cagniardsche Theorie sollte auf die Verwendung ausschließlich magnetischer Feldgrößen umgeschrieben werden.
3. Es sollte geprüft werden, in wie weit sich durch Einführung einer von der Vertikalen abhängigen Anisotropie die Cagniardsche Theorie erweitern läßt. Von Interesse wäre die Berücksichtigung einer Neigung der Anisotropieachse. Als Anwendung käme beispielsweise die Berücksichtigung der Neigung der Molasseunterkante in Frage.
4. Es wäre eine saubere Fehleruntersuchung durchzuführen, sowie der Einfluß der Leitfähigkeitsänderungen der oberen Schichten zu untersuchen.
5. An numerischen Rechnungen wären - abgesehen von den von Dr. Siebert angeregten Rechnungen - Rechnungen möglich, die anstelle der La Placeschen Differentialgleichung eine Differenzgleichung benutzen; weiterhin die von Herrn Scheube vorgeschlagenen Rechnungen, die einen Vergleich mit Modellrechnungen einschließen.
6. Wegen der weitreichenden Ergebnisse aus den Rechnungen über Induktionen im Zylinder sowie auf dem Gebiet der Zerlegungsverfahren, können diese Arbeitsrichtungen offenbar einstweilen als abgeschlossen gelten.